

Autor: Patrick Piconi (Altrafin/CONREN)

Datum: 15.01.2018



[Home](#) [Produktfinder](#) [News](#) [Premiumpartner](#) [Reports](#) [Veranstaltungen](#) [Services](#) [Über uns](#) [Kontakt](#)

Produktsuche: Name, ISIN oder WKN eingeben

Patrick Piconi (ConRen): Ein nie endendes "Goldilocks"-Umfeld ist nicht realistisch



Das makroökonomische Umfeld ist für alle Vermögensklassen nahezu ideal: synchrones, globales Wachstum, niedrige Zinsen, niedrige Inflation etc. Volatilitäten sind niedrig. Kursrückschläge gab es in den letzten Monaten wenige. Doch die Vergangenheit lehrt uns, dass dies nicht ewig anhalten wird. Volkswirtschaften und Finanzmärkte verhalten sich nun mal zyklisch. Viele Märkte befinden sich bereits im Blasenterritorium („The Bubble of Everything“). Wohlgefälligkeit und Nachlässigkeit breiten sich aus: Eine Korrektur wurde oft vorhergesagt, kam aber bisher noch nicht.

Von Unternehmerfamilien können wir das Managen von Zyklen sowie die Kombination einer langfristigen, soliden Strategie mit dem Ergreifen kurzfristiger Chancen lernen. Wir müssen in dieser späten Zyklusphase mehr auf Sentiment schauen, ohne das oberste Ziel, den Kapitalerhalt, aus den Augen zu verlieren. Vorsicht und der Schutz des Kapitals unserer Investoren muss in dieser Marktphase einen höheren Stellenwert einnehmen als noch vor zwei, drei Jahren. Gleichzeitig müssen wir flexibel bleiben und dürfen die Chancen aus den weiteren Übertreibungen der Märkte nicht ungenutzt lassen. Unser pragmatischer langfristiger Absolute-Return-Ansatz lässt uns investiert bleiben, aber u.a. ohne nennenswertes Exposure zu Staatsanleihen, mit etwas niedrigeren Investmentquoten in den USA, einer Übergewichtung von niedriger

bewerteten Titeln (z.B. in Europa), kürzeren Durationen, weniger High Yield sowie immer mit dem Fuß eher auf der Bremse als auf dem Gas – in dubio pro Risikomanagement.

Wir sehen die Rezessionsgefahr derzeit noch als niedrig an und glauben, dass der weltweit positive Trend bei den Unternehmensgewinnen noch anhalten wird. Höhere Indexstände bei Aktien sind gegen Ende des ersten Quartals damit realistisch. Gleichzeitig wird eine ggf. größere Korrektur immer wahrscheinlicher.

CONREN bietet durch die Öffnung für Co-Investoren eine Strategie, die sich in der Verwaltung langfristig ausgerichteter Familienvermögen bewährt hat: ein ganzheitliches, unabhängiges Vermögensmanagement. In der DNA des CONREN-Ansatzes fest verankert sind: eine langfristige Ausrichtung, risikobewusste und weltweit diversifizierte Portfolios sowie der Zinseszinsgedanke. Eine Benchmark- oder Stichtagsbetrachtung kann es nicht geben. Geduld und Umsetzungsdisziplin sind im CONREN-Team die Voraussetzungen für die tägliche Arbeit.